6. Mitteilung des Schulleiters zur Corona-Krise – Unterricht ab dem 27.05.2020/ Notenbildung und Versetzungsverfahren in der Sekundarstufe I



Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

21.05.2020

ich bin wirklich froh, dass inzwischen alle Schülerinnen und Schüler des WGV wieder mindestens einmal zum Unterricht in der Schule waren. In dieser absolut außergewöhnlichen Situation habe ich bei allen Beteiligten ein großes Verständnis wahrgenommen und die vorgegebenen, aber sicher sehr ungewohnten Regeln (Abstandsvorgabe - Hygieneregeln - Mund-Nase-Schutz) wurden in großer Breite so umgesetzt. Dafür möchte ich zunächst einmal Dankeschön sagen!

Bis zu den Sommerferien verbleiben noch fünf Schulwochen, in denen alle Klassen an einigen Tagen Unterricht in der Schule haben und an den übrigen Tagen weiterhin Aufgaben zuhause bearbeiten sollen. Die Termine habe ich am Dienstag dieser Woche über unser Schulportal IServ und die Homepage veröffentlicht. Seit gestern gibt es auch eine Organisationshilfe, die den Überblick über die Präsenzzeiten erleichtern soll. Sie ist diesem Brief auch noch einmal beigefügt.

Bei den Planungen sowie der Auswahl der Unterrichtsräume und Pausenbereiche haben wir die geltenden Abstands- und Hygienevorgaben berücksichtigt. So findet der Unterricht nur in einem festen Raum statt und wir verzichten in der Sekundarstufe I auf Sportunterricht. Zudem darf es keine Durchmischungen in Sprachen- und Differenzierungsgruppen sowie im Religionsband geben. Aus pädagogischen Erwägungen haben wir entschieden, dass die Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I wieder einige Tage nach einem festen Stundenplan Unterricht am Stück haben können.

Somit ergibt sich aus den insgesamt zur Verfügung stehenden 15 echten Unterrichtstagen (ein Studientag für mündliche Abiturprüfungen sowie ein Tag als Konferenz- und Fortbildungstag stehen nicht zur Verfügung), dass

- in den Jahrgangsstufen 5 bis 8 die meisten Schülerinnen und Schüler vier Präsenztage Unterricht haben und
- die Jahrgangsstufe 9 maximal an acht Tagen in der Schule unterrichtet wird.

Den Stundenplan für die ab Mittwoch, den 27.05.2020, beginnenden Präsenztage stellen wir in den nächsten Tagen zur Verfügung. Grundsätzlich finden an den Präsenztagen die im Stundenplan für den jeweiligen Wochentag ausgewiesenen Unterrichtsstunden statt.

Zum Schutz von Mitschülerinnen und Mitschülern sowie den Lehrkräften bitte ich Sie als Eltern unbedingt darauf zu achten, dass Ihre Kinder nur absolut gesund und frei von Erkältungssymptomen am Unterricht teilnehmen. Für Fragen zur Gesundheit verweise ich auf das entsprechende Dokument auf unserer Homepage.

Ergänzend zu den Präsenztagen wird weiterhin das home-schooling die dominierende Arbeits- und Lernform bleiben. Die Lehrkräfte werden wie gewohnt Aufgaben über IServ zur Verfügung stellen.

Mein Eindruck ist, dass dieses Lernangebot in hohem Maße von unseren Schülerinnen und Schüler wahrgenommen und die Zeit wirklich zum Lernen genutzt wurde. Sie als Eltern haben vielfach unterstützt und so den Lernerfolg mit sichergestellt. Dafür möchte ich mich bei Ihnen als Eltern bedanken!

Bitte unterstützen Sie als Eltern Ihr Kind/ Ihre Kinder auch bis zum Schuljahresende weiterhin so gut wie bisher und achten Sie auf Regelmäßigkeit der Erledigung der Aufgaben.

Die Ergebnisse des home-schooling können zur Verbesserung der Note in dem jeweiligen Fach beitragen, vor allem aber dienen sie dem Lernfortschritt. Sollten Schülerinnen und Schüler beim home-schooling vermehrt zu gestellten Aufgaben die geforderten Rückmeldungen nicht abgeben, so suchen die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer mit Ihnen als Eltern den Kontakt.

Bereits in der zweiten und vierten Mitteilung zur Corona-Krise sowie dem ergänzenden Brief zum Wegfall der Warnungen haben wir auf die sich aus den außergewöhnlichen Bedingungen zwangsläufig ergebenden Veränderungen des Versetzungsverfahrens am Ende des Schuljahres hingewiesen. Nun haben wir in diesem Punkte Rechtssicherheit. Die Verordnung über die Ausbildung und die Abschlussprüfungen in der Sekundarstufe I – APO-SI – wurde vorübergehend geändert. Die wichtigsten Änderungen können der folgenden Übersicht entnommen werden.

Wichtige grundsätzliche Regelungen und befristete Änderungen für die Sek. I:

- Zeugnis am Ende des zweiten Halbjahres 2019/20:
 - ➤ Alle Schülerinnen und Schüler erhalten am Schuljahresende ein Zeugnis.
 - Alle Fächer gelten unabhängig von der Dauer des Ruhens des Unterrichts als "belegt" und werden (im Regelfall) benotet.
- Bewertung des zweiten Halbjahres:
 - ➤ Alle Leistungen von den Halbjahreszeugnissen bis zum 13.03.2020 werden normal bewertet.
 - Die erste Phase des Distanzlernens (bis zu den Osterferien) geht nicht in die Bewertung ein.
 - Die zweite Phase des Distanzlernens (nach den Osterferien) kann positiv gewürdigt werden.
 - ➤ Die wenigen Stunden des Präsenzunterrichts seit dem 11.05.2020 können angemessen berücksichtigt werden.
- Auf weitere Klassenarbeiten und Tests wird in diesem Schuljahr in der Regel verzichtet.

Besonderheiten in der Stufe 9:

Den Schülerinnen und Schülern der Stufe 9 ist *auf eigenen Wunsch*, Gelegenheit zu weiteren schriftlichen, mündlichen und ggf. praktischen Leistungen zu geben. Dies kann auch schriftliche Arbeiten, Tests oder längere schriftliche Ausarbeitungen für einzelne Schüler oder bei entsprechendem Wunsch auch ganze Lerngruppen bedeuten.

- Notenfindung für das Zeugnis am Ende des zweiten Halbjahres:
 - ➤ Die Note im zweiten Halbjahr ergibt sich aus der Gesamtentwicklung im ganzen Schuljahr unter Einbeziehung der Zeugnisnote des ersten Halbjahres.
 - ➤ Kann eine Leistungsbeurteilung für das zweite Halbjahr nicht erfolgen, gilt die Note des ersten Halbjahres.

- Versetzung am Ende des Schuljahres:
 - ➤ Wie bisher gehen alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 in die Klasse 6 über.
 - ➤ Ausnahmsweise werden alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 8 in die nächsthöhere Klasse 7 bis 9 versetzt, auch wenn die Leistungsanforderungen der bisherigen Klasse nicht erreicht sind.
- Wenn Leistungsdefizite im Notenbild ihres Kindes auffallen, werden die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer bzw. die Stufenkoordinatoren Ihnen als Eltern zur Unterstützung im Vorfeld der Zeugnisse eine Beratung zur Schullaufbahn ihres Kindes anbieten.

Selbstverständlich ist es Ihnen als Eltern bei Bedarf immer möglich von sich aus mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Für spezifische Fragen der Laufbahnberatung stehen Ihnen ergänzend unsere Stufenkoordinatoren zur Verfügung:

- J5/J6: Frau Bartels (Erprobungsstufenkoordinatorin) <u>andrea.bartels@wgv-portal.de</u>
- J7 J9: Herr Hauptfleisch (Mittelstufenkoordinator) <u>karsten.hauptfleisch@wgv-portal.de</u>
- In den Jahrgangsstufen 6 bis 8 entscheiden Sie als Eltern auf Basis dieser Beratungsgespräche am Schuljahresende über eine freiwillige Wiederholung der Stufe. Diese Wiederholung wird ggf. nicht auf die Höchstverweildauer in der Erprobungsstufe oder der Mittelstufe angerechnet.
 - Sollte am Ende der Stufe 6 die Erprobungsstufenkonferenz aller Fachlehrerinnen und Fachlehrer der Klasse einen Schulformwechsel Ihres Kindes für notwendig erachten, so erhalten Sie ergänzend zum Beratungsangebot eine schriftliche Mitteilung. Sie als Eltern müssen entscheiden, ob Sie dieser Empfehlung folgen.
- Am Ende der Klasse 9 erfolgt eine Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe. Wird die Versetzung (noch) nicht erteilt, kann ausnahmsweise in mehreren Fächern eine Nachprüfung abgelegt werden.

Diese Nachprüfung(en) finden am Ende der Sommerferien statt. Der Inhalt der Prüfung(en) ist dem tatsächlich erteilten Unterricht des zweiten Halbjahres zu entnehmen.

Aus der Presse haben Sie sicher erfahren, dass nach den Sommerferien alle Schülerinnen und Schüler an den Vlothoer Schulen mit einem iPad ausgestattet werden sollen. Ich begrüße diese Entscheidung der politischen Gremien sehr und freue mich, dass dieses Gerät das schulische und häusliche Lernen unterstützen wird.

Für die nächsten Wochen wünsche ich Ihnen und Euch alles Gute, vor allem Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Guido Höltke (Schulleiter)